

Beschluss:

Ratsherr Seib bringt für die BfB-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Danach soll der Antragstext wie folgt ergänzt werden:

„Die Verwaltung nimmt bei der Variantenbetrachtung das Gelände westlich des Bahnhofes als möglichen Standort für den Rathaus-Neubau mit in die Planung für die Projektgruppe auf.“ Der Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 22 beigelegt.

Ratsherr Westphal-Gerken plädiert dafür, das Thema „Rathaus-Neubau“ zum jetzigen Zeitpunkt nicht im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Bahnhofs zu behandeln. Mit dem Beschluss würde erst der Einstieg in weitere Planungen erfolgen. Es sei viel zu früh, dazu schon Inhalte festzulegen. Zudem werde es im Hinblick auf einen möglichen Rathaus-Neubau eine Vielzahl von Optionen geben.

Ratsherr Seib zieht den Ergänzungsantrag daraufhin zurück.

Der Vorlage wird sodann bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.